

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Mozart-Album

Mozart, Wolfgang Amadeus

Braunschweig [u.a.], [ca. 1880]

23. Arete

[urn:nbn:de:bsz:31-347447](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-347447)

23.

A R E T E.

Andante.

SINGST.

PIANOF.

1. Einst leb-te, so er-zählet der treue Mund der Zeit, ein Mädchen, hiess A-
 2. Doch hört: vom bö-sen Glücke ward ihr ein klei-nes Loos: Sie lebt und war ge-
 3. So klang das Lied an ei-nem, und merkt, was drauf ge-schehn: Frischwuch's her-an das
 4. Wen sollt' in sei-ner Blü-the nicht solch ein Blümlein freu'n? Ach! je-der Knab ent-
 5. Wohl warb um un-sre Hol-de ver-eint das Kna-ben-paar, der bot ihr Herz und
 6. In rei-nem Herzen hat-te sie sorg-lich auf be-wahrt, was an der stil-len

1. re-te, o leb-te sie noch heut! Ein Dutzend unsrer Mägdlein vertauscht ich flugs dafür; so
 2. bo-ren in nie-drer Hüt-te Schoos. Auch sang an ih-rer Wie-ge be-dächtig ei-ne Fee: Lieb
 3. Kindlein und wur-de gut und schön. Es glicheuch, solch's sa-gen, dem Blümlein auf der Flur, so
 4. brannte und seufzte: wär' es mein! Und lei-seschwur ein Hirte und laut ein Kö-nig-sohn: Mir
 5. Hüt-te, der Gold und Kro-ne dar. Und nun, was meint ihr, Mägdlein, was wird sie thun? ihr schweigt? So
 6. Wie-ge ihr einst ge-sun-gen ward, „Dein Gold und dei-ne Kro-ne bethört nicht meinen Sinn! So

1. gut und schön sie schei-nen, hält keins die Wa-ge ihr!
 2. oh-ne Gold, ei-ei-a! Gold oh-ne Lieb, o weh!
 3. still und doch, ihr Leu-te, so her-zi-ge Na-tur!
 4. sollst du blüh'n zum Se-gen, mir schmücken Bett und Thron!
 5. wisst, sie that, was kei-ne von euch ge-than so leicht,
 6. sprach A-re! und reich-te die Hand dem Hir-ten

hin. 7. Und sang einst ih-ren Töch-tern noch vor das Lied der Fee: Lieb oh-ne Gold, ei-
 ei-a! Gold oh-ne Lieb, o weh!